

Internationale Perspektiven auf Organtätigkeiten und Erwerbsbesteuerung in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz

Grenzüberschreitende Besteuerung im Fokus: IFA Steuervereinigung lädt zum Fachsymposium am 17. Juni.

Am Dienstag, 17. Juni, versammelt sich im SAL Schaan wieder die internationale Fachwelt des Steuerrechts: Die IFA-Landesgruppe Liechtenstein lädt zum zweiten Fachsymposium dieses Jahres, das sich einem praxisrelevanten Thema widmet – der Besteuerung von Organtätigkeiten und (un-)selbständiger Erwerbstätiger im internationalen Verhältnis, insbesondere im Vierländereck Liechtenstein, Schweiz, Deutschland und Österreich.

Mit dem gewählten Thema greift die IFA Liechtenstein ein komplexes Spannungsfeld auf, das im Zuge zunehmender grenzüberschreitender Tätigkeit von Führungskräften, Verwaltungsräten sowie Selbstständigen immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Wo wird versteuert, was gilt als selbstständig oder unselbstständig – und wie gehen die nationalen Steuerbehörden mit Organtätigkeiten um? Welche Implikationen gibt es aus AHV-Sicht? Antworten auf diese und viele weitere Fragen verspricht das Fachsymposium, das um 14 Uhr startet.

Referenten – vier Länder, vier Perspektiven

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Fachreferate aus allen vier beteiligten Ländern, die jeweils die nationale Sichtweise darstellen:

- Marco Felder und Anna Stark (FS+P AG, Schaan) beleuchten die Regelungen in Liechtenstein und zeigen auf, wie hierzulande Organtätigkeiten und grenzüberschreitende Erwerbstätigkeiten steuerlich behandelt werden.
- Stephen Turley (PwC Schweiz) liefert die Schweizer Perspektive und geht dabei auf



Die Referenten und Panelteilnehmer der März-Ausgabe des IFA Steuer-Fachsymposiums.

Bild: Nils Vollmar

die dortige Praxis sowie allfällige grenzüberschreitende Auswirkungen ein.

- Patriz Ergenzinger (Ernst &

Young Deutschland) erläutert die komplexen Regelungen in Deutschland, insbesondere im Zusammen-

hang mit der Abgrenzung zwischen selbstständiger und unselbstständiger Tätigkeit im internationalen Kontext.

- Gerhard Steger (RTG Dr. Rümmele, Österreich) analysiert die österreichische Sichtweise und zieht Parallelen und zeigt Unterschiede zur Praxis der Nachbarländer auf.

stein, im Rahmen einer Paneldiskussion zentrale Fragestellungen und Differenzen in der Praxis. Die Moderation übernimmt Matthias Langer, Vorstand der IFA Liechtenstein und Partner bei Actus AG. Er wird die Diskussionen durch gezielte Fragen leiten und dabei die Brücke zwischen Wissenschaft, Praxis und internationalen Entwicklungen schlagen.

Paneldiskussion mit Experten

Im Anschluss an die spannenden Einzelvorträge diskutieren die Experten gemeinsam mit Walter Kaufmann, Direktor der AHV-IV-FAK-Anstalten Liech-

stehen statutarische Geschäfte an, unter anderem Vorstandswahlen. Der gesamte Vorstand tritt zur Wiederwahl an. Die Einladungen zur MV ergingen persönlich. Abgerundet wird der Nachmittag mit einem Networking-Apéro, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, sich fachlich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Teilnahme physisch oder online (+72 h)

Es gibt drei Möglichkeiten, dabei zu sein: Live physisch vor Ort oder via Online-Stream sowie zeitversetzt bis zu 72 Stunden später in der Nachschau. Anmeldeschluss ist der 13. Juni. Die Teilnahmegebühr richtet sich nach IFA-Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern. Mit dem diesjährigen Symposium setzt die IFA Liechtenstein erneut ein starkes Zeichen für praxisorientierten, internationalen Fachaustausch auf hohem Niveau. Wer sich mit grenzüberschreitenden Steuerfragen befasst – sei es als Berater, Unternehmer oder Jurist – sollte diesen Termin nicht verpassen. (Anzeige)

IFA Steuer-Fachsymposium am Donnerstag, 17. Juni

Thema: «Internationale Perspektiven auf Organtätigkeiten und Erwerbsbesteuerung in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz». Hybride Durchführung: Physisch im SAL in Schaan und via Live-stream; Zeit: 14 bis 18 Uhr; anschl. Network-Apéro im SAL

Informationen und Anmeldung

www.ifa-fl.li



Martin A. Meyer
Präsident IFA Liechtenstein,
Managing Partner bei Wetrust
Tax AG, Schaan.



Marcello Scarnato
Generalsekretär IFA
Liechtenstein, Steuerjurist,
Kanzlei Triesen.